



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

20. März 2026 NR. 07

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

VERANTWORTUNG

Der Erfolg des Ganzen erwächst aus der Verantwortung jedes Einzelnen.



Termine auf einen Blick

Samstag 21.03.+Sonntag 22.03.2026
Mehrzweckhalle Untermarchtal

Kinder + Jazztage

Dienstag, 31.03.2026
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 31.03.2026

Restmüll und gelber Sack

Mittwoch, 01.04.2026
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Bücherei

Donnerstag, 02.04.2026

Biomüll

Samstag, 04.04.2026

Jedermann-Dartturnier

Vorankündigung:

Freitag, 10.04.2026
Sportheim, 20:00 Uhr

Hauptversammlung Narrenzunft

Unsere Altersjubilare im Monat April 2026

Sr. M. Friederike Geywitz - **85. Geburtstag**
Margarita-Linder-Str. 8
Sr. Franziska Theresia Künzl - **85. Geburtstag**
Freiherr-von-Speth-Str. 9

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Sterbefälle im Monat Februar 2026

Christine Burgmaier geb. Weber, wohnhaft in Untermarchtal, gestorben am
23.02.2026 in Untermarchtal



Sonntag, 29. März 2026: Zeitumstellung von MEZ/Winterzeit auf Sommerzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 02:00 Uhr auf 03:00 vorgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde kürzer. Morgens ist es länger dunkel, dafür ist es aber abends länger hell.



Sanierung Haldenstraße – Wiederaufnahme der Bauarbeiten zum 23. März

Nach der Winterpause werden nun die Arbeiten zur Sanierung der Haldenstraße fortgeführt. Die Arbeiten sollen am 23.03.2026 wieder aufgenommen werden. Bereits davor wird die stillgelegte Notversorgung für die Wasseranschlüsse wieder in Betrieb genommen.

Insbesondere die Anwohner bitten wir wieder um eine gute Zusammenarbeit mit den Baufirmen und um Verständnis für die zu erwartenden Einschränkungen. Herzlichen Dank dafür!

Ihre Gemeindeverwaltung



Wenn die Sonne des Lebens
untergeht, leuchten dafür die
Sterne der Erinnerung

Verehrte Bürger,
zusammen mit den Angehörigen trauert die Gemeinde
Untermarchtal um ihre ehemalige Gemeinderätin, Frau

Christine Burgmaier

Frau Burgmaier verlor leider den Kampf gegen ihre schwere
Krankheit und verstarb am 23.02.2026 im 69. Lebensjahr in
Ehingen.

Von 2004 bis 2009 war Frau Burgmaier Gemeinderätin in
unserer Gemeinde. Eine Zeit in der in der Gemeinde sehr
weitreichende und langfristige Entscheidungen getroffen und
umgesetzt werden mussten. Beispielhaft seien hier genannt
die Aufgabe der eigenen Wasserversorgung und der
Anschluss an die Bussenwassergruppe, sowie die Umsetzung
des Hochwasserschutzes im Bereich der Klosteranlagen oder
die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs an der B311 beim
Kalkofen.

Im Gemeinderatsgremium schätzte man Christines offene
und ehrliche Art sehr! Sie vertrat ihre Argumente mit viel
Sachverstand und Überzeugung und hatte dabei immer das
Gesamtwohl der Gemeinde im Auge.

Nun verstarb sie leider viel zu früh und unsere Gedanken sind
bei Ihrem Mann Walter und ihrer Familie. Wir wünschen
euch viel Kraft.

Die Gemeinde Untermarchtal wird sich an Christine
Burgmaier stets Dankbar erinnern.



Für die Gemeinde Untermarchtal
Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 31.03.2026** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18.30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Protokoll der Sitzung vom 24.02.2026 |
| TOP 2 | Sanierung Mehrzweckhalle - Eilentscheidung zur Vergabe der Fußbodensanierung |
| TOP 3 | Baugebiet – Freiherr-von-Speth-Str.
– Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss |
| TOP 4 | Baugesuch FLST 159 /12 |
| TOP 5 | Landjugendraum – Einbau einer Klimaanlage |
| TOP 6 | Preisspiegel, Vollwärmeschutz+ Putzarbeiten, Feuerwehr Untermarchtal |
| TOP 7 | Bekanntgaben - Sonstiges |

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Förderung Baumschnitt - Streuobst

Verehrte Mitbürger,

über ein Landesprogramm ist es möglich Zuschussgelder für fachgerechten Obstbaumschnitt zu erhalten.

Ein diesbezüglicher **Antrag müsste bis zum 15. 06.2026** über das Regierungspräsidium Tübingen eingereicht werden.

Nachfolgend in Stichpunkten die Eckdaten des Förderprogramms:

Ziel:

Die Förderung Baumschnitt-Streuobst ist Teil der Streuobstkonzeption Baden-Württemberg 2030 und hat das Ziel, durch einen fachgerechten Baumschnitt die Erhaltung und Entwicklung der Streuobstbestände in Baden-Württemberg zu unterstützen und den Lebensraum für streuobstwiesentypische Tiere und Pflanzen zu fördern. Durch den Aufbau von Netzwerken, Arbeitsgruppen und Initiativen sollen Strukturen für die gemeinsame Pflege von Streuobstbäumen geschaffen werden.

Zuwendungsempfänger:

Eine Förderung können Vereine, Aufpreisinitiativen, Landschaftserhaltungsverbände, Mostereien, Abfindungsbrennereien, Kommunen und Gruppen von mindestens drei Privatpersonen oder landwirtschaftlichen Betrieben beantragen.

Über einen Sammelantrag bündeln sie Streuobstflächen mehrerer Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Pächterinnen und Pächter, sodass 100 bis 1.000 Bäume in einem Antrag zusammengefasst sind.

Förderfähige Maßnahmen:

Gefördert wird der fachgerechte Baumschnitt großkroniger, starkwüchsiger und in weiträumigem Abstand stehender Streuobstbäume ab dem 3. Standjahr mit einer Stammhöhe von mindestens 1,40 m in der freien Landschaft.

Doppelförderungsausschluss:

Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen.

Für im Antrag aufgeführten Flächen, für die Teilnehmende am Sammelantrag Fördermittel im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen und Regelungen (z. B. über die Landschaftspflegerichtlinie oder kommunale Förderprogramme zum Baumschnitt) für die gleichen Sachverhalte beantragt haben oder erhalten, wird keine Förderung gewährt.

Von der Förderung ausgeschlossen sind außerdem

- Flächen, auf denen Ökokonto- oder Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden
- abgestorbene Bäume
- Brennkirschenanlagen
- Streuobstbestände, die sich nicht in der freien Landschaft befinden
- Flächen außerhalb Baden-Württembergs

Fördervoraussetzungen

- Die beantragten Bäume müssen im Förderzeitraum einmal fachgerecht geschnitten werden.
- Nach Durchführung der Schnittmaßnahmen ist jährlich ein Auszahlungsantrag zu stellen.
- Die Empfänger verpflichten sich, die mit dieser Zuwendung gepflegten Obstbäume für einen Zeitraum von drei Jahren zu erhalten (Erhaltungspflicht mit Nachpflanzgebot).

Förderung

- Die Zuwendungen werden in Form von Pauschalbeträgen pro Jahr in Höhe von bis zu 18 Euro pro fachgerecht geschnittenem Baum gewährt.
- Mindestens ein Drittel der beantragten Schnittmaßnahmen muss bis Ende des Schnittzeitraums 2026/2027 erfolgen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu anderen Fördermöglichkeiten und weiteren Themen rund um das Streuobst in Baden-Württemberg finden Sie auch auf dem [Streuobstportal des Landes](#)

Interessierte Besitzer von Streuobstbeständen werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Sollte es gelingen mindestens 100 Bäume zusammen zu bringen, könnte die Gemeinde für die Besitzer dieser Bäume einen gemeinsamen Antrag stellen.

Ihre Gemeindeverwaltung



SHB

**Schwäbischer Heimatbund
Ortsgruppe
Untermarchtal**



Neue Öffnungszeiten im Kalkofenmuseum Untermarchtal:

Von April bis Ende September
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

B e k a n n t m a c h u n g

der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

I. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 24.02.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.816.479 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-2.860.033 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-43.554 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-43.554 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.729.619 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.636.583 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	93.036 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.882.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-3.194.600 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.312.600 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.219.564 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	900.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-11.250 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	888.750 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-330.814 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 900.000 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

400.000 €.

§ 5 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

- II. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

III. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 06.03.2026 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 24.02.2026 beschlossenen Haushaltssatzung bestätigt. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zu der Festsetzung in § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

IV. Auslegung des Haushaltsplanes

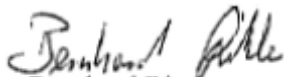
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von Montag, dem 23.03.2026

bis Mittwoch, dem 01.04.2026

je einschließlich im Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Bitte vereinbaren Sie zur eventuellen Einsichtnahme telefonisch einen Termin.

Untermarchtal, den 20.03.2026


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Wahlen

Urnen Wahlergebnis zur Landtagswahl vom 08.03.2026 aus unserer Gemeinde

Wahlberechtigte insgesamt: 643 davon 185 Briefwähler

ungültige Erststimmen	5	ungültige Zweitstimmen	4
gültige Erststimmen	323	gültige Zweitstimmen	324

Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag:

Erststimmen Bewerber	Stimmen	Zweitstimmen je Partei	Stimmen
Hocke-Beck Tobias, Grüne	51	Grüne	55
Hagel Manuel, CDU	166	CDU	143
Späth Lisa-Marie SPD	7	SPD	6
Schwarz Uwe FDP	10	FDP	16
Scheffler Michael, AfD	77	AfD	88
Boden Nicklas, Die Linke	5	Die Linke	5
Stoll Ulrich, Freie Wähler	3	Freie Wähler	3
Treß Markus, BSW	1	Die Partei	
Spähn Manfred, Bündnis Deutschland	3	dieBasis	
		KlimalisteBW	
		ÖDP	2
		Volt	
		Bündnis C	1
		PdH	
		Verjüngungsforschung	
		BSW	2
		Die Gerechtigkeitspartei	1
		PDR	
		PdF	
		Tierschutzpartei	2
		WerteUnion	

Die Wahlbeteiligung unter Einrechnung der Briefwähler lag in unserer Gemeinde bei 79,78 %.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Landtagswahl 2026: Kreiswahlausschuss stellt endgültiges Wahlergebnis im Wahlkreis 65 (Ehingen) fest

Das Wahlergebnis der Landtagswahl vom 8. März 2026 im Wahlkreis 65 (Ehingen) steht nun endgültig fest. Der Kreiswahlausschuss hat am heutigen Vormittag unter dem Vorsitz von Landrat Heiner Scheffold als Kreiswahlleiter im Haus des Landkreises in Ulm das Endergebnis festgestellt.

Im Wahlkreis 65 (Ehingen) waren insgesamt 104.927 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. 78.079 Wählerinnen und Wähler gaben ihre Stimme ab. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 74,1 Prozent.

Erststimmen:

Ungültige Stimmen: 548

Gültige Stimmen: 77.531

Von den **gültigen Erststimmen** entfallen auf:
(Prozentzahlen sind gerundet)

Prozent	Stimmen	
Hagel, Manuel (CDU)	36.499	47,1
Scheffler, Michael (AfD)	15.552	20,1
Hocke-Beck, Tobias (Grüne)	13.690	17,7
Späth, Lisa-Marie (SPD)	4.368	5,6
Boden, Nicklas (Die Linke)	2.156	2,8
Schwarz, Uwe (FDP)	2.145	2,8
Stoll, Ulrich (FREIE WÄHLER)	2.144	2,8
Treß, Markus (BSW)	758	1,0
Spähn, Manfred (BÜNDNIS DEUTSCHLAND)	219	0,3

Damit gewann Manuel Hagel (CDU) das Direktmandat im Wahlkreis Ehingen und zieht erneut in den Landtag von Baden-Württemberg ein.

Zweitstimmen:

Ungültige Stimmen: 551

Gültige Stimmen: 77.528

Von den **gültigen Zweitstimmen** entfallen auf:
(Prozentzahlen sind gerundet)

Prozent	Stimmen	
Christlich Demokratische Union Deutschlands	31.490	40,6
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	17.259	22,3
Alternative für Deutschland	16.435	21,2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.003	3,9
Freie Demokratische Partei	2.743	3,5
Die Linke	1.677	2,2
FREIE WÄHLER	1.593	2,1
Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit	993	1,3
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	773	1,0
Volt Deutschland	361	0,5
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	246	0,3
Bündnis C – Christen für Deutschland	188	0,2
WerteUnion	145	0,2
Partei der Rentner	141	0,2
Basisdemokratische Partei Deutschland	121	0,1
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	112	0,1
Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer	79	0,1
Partei für Verjüngungsforschung	61	0,1
Partei des Fortschritts	49	0,1
Partei der Humanisten – Fakten, Freiheit, Fortschritt	31	0,0
Klimaliste Baden-Württemberg	28	0,0

Die Änderungen gegenüber dem vorläufigen Ergebnis vom Wahlabend betreffen lediglich geringfügige Abweichungen bei der Zahl der Wählerinnen und Wähler sowie bei den gültigen und ungültigen Stimmen.

Soziale Landwirtschaft: Chancen für Betriebe und Menschen mit Behinderung

Wie können landwirtschaftliche Betriebe Menschen mit Behinderungen Beschäftigungsmöglichkeiten bieten? Welche Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten gibt es? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine Informationsveranstaltung zur Sozialen Landwirtschaft am Donnerstag, 26. März 2026, um 19 Uhr im Hofladen der Hofgemeinschaft Biototal in Herbrechtingen-Eselsburg.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Landwirtinnen und Landwirte sowie Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter. Organisiert wird sie vom Forum Ernährung Heidenheim gemeinsam mit der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA).

Vivien Ruoff und Jens Nehmer von der EAA geben einen Überblick über Wege zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf landwirtschaftlichen Betrieben. Sie informieren über Möglichkeiten der Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses, über Beratungsangebote sowie über finanzielle Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten.

Ein Praxisbeispiel liefert anschließend Tabea Bosch von der Hofgemeinschaft Biotal. Sie berichtet aus der Erfahrung ihres Betriebs, wie Menschen mit Behinderungen sowohl auf dem Hof als auch in der Direktvermarktung erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung bis spätestens Dienstag, 24. März 2026 gebeten. Diese ist online unter www.forum-ernaehrung-hdh.de in der Rubrik „Anmeldung Veranstaltungen“ möglich.

Alb-Donau-Kreis erweitert Bildungsportal: Chatbot und digitaler Wegweiser für Bildungswege
--

Wie finde ich die passende Schule? Welche Unterstützung gibt es für mein Kind? Und an wen kann ich mich bei Fragen zu Bildung und Ausbildung wenden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bündelt das digitale Bildungs- und Beratungsportal BiBA des Alb-Donau-Kreises. Mit einem neuen Chatbot und dem Wegweiser „ADK macht Schule“, der über die Bildungswege in Deutschland informiert, wurde das Portal jetzt deutlich erweitert. Beide Angebote sollen Jugendlichen, Eltern und Interessierten eine schnellere Orientierung im Bildungssystem ermöglichen und den Zugang zu Bildungsinformationen im Landkreis erleichtern. Das Bildungs- und Beratungsportal BiBA bündelt seit 2018 auf der Website www.biba.alb-donau-kreis.de Informationen zu Bildungs- und Unterstützungsangeboten im gesamten Alb-Donau-Kreis. Nutzerinnen und Nutzer finden dort unter anderem: einen Bildungsatlas mit Einrichtungen und Angeboten von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung, einen Beratungsatlas mit Anlaufstellen zu Themen wie Familie, Schule, Integration, Gesundheit oder berufliche Orientierung, das Schulnavi, das verschiedene Bildungswege und passende Schulen im Landkreis aufzeigt, sowie weiterführende Informationen und Hilfestellungen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

Nutzerinnen und Nutzer erhalten noch einfacher Hilfe

Mit dem neuen BiBA-Chatbot wird der Einstieg in das Portal nochmals deutlich einfacher. Nutzerinnen und Nutzer können ihre Fragen direkt stellen – etwa zu Bildungswegen, Schulen oder Beratungsangeboten. Der Chatbot durchsucht das umfangreiche Portal und stellt passende Informationen schnell und übersichtlich zusammen. Der Chatbot kann zudem mehrsprachig genutzt werden.

Als zweite Erweiterung startet der digitale Wegweiser „ADK macht Schule“. Er bietet Eltern und Erziehungsberechtigten einen verständlichen Überblick über Bildungswege – von der frühkindlichen Bildung über die Grundschule bis hin zu weiterführenden und beruflichen Schulen. Beantwortet werden auch häufig gestellte Fragen, etwa zur Schulanmeldung, zu verschiedenen Schularten oder zu Unterstützungsangeboten bei Sprach- und Lernförderung. Besonders Familien mit Zuwanderungsgeschichte profitieren von dem Angebot: leicht verständliche Texte, klare Piktogramme und mehrsprachige Übersetzungen erleichtern den Zugang zu wichtigen Informationen. Der Wegweiser basiert auf Vorlagen der Städte Konstanz und Ulm und wurde speziell für die Gegebenheiten im Alb-Donau-Kreis weiterentwickelt.

Fachvortrag für Eltern in Ehingen: „Stark gegen Sucht – wie wir unsere Kinder schützen können“
--

Sucht und Drogen sind Themen, die Familien zunehmend beschäftigen. Kinder und Jugendliche geraten heute schnell in Kontakt mit legalen wie auch illegalen Suchtmitteln. Wie Eltern ihre Kinder schützen, Anzeichen frühzeitig erkennen und ein offenes Gesprächsklima fördern können, erläutern Fachleute aus Suchtberatung und Polizei in einem Abendvortrag in Ehingen.

Die Expertinnen und Experten gehen unter anderem auf Risiken und Gefahren durch Suchtmittel, Möglichkeiten der Stärkung von Kindern, Hilfsangebote für Eltern sowie rechtliche Fragen ein. Nach den Vorträgen gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, 23. März 2026, um 19 Uhr in der St.-Michael-Gemeindehalle Ehingen**, Am Wenzelstein 59, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb-Donau-Kreis, Andrea Rösch, per E-Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Europäischer Sozialfonds Plus
Starke Projekte für starke Perspektiven: ESF Plus 2027 startet

Weiterbildungseinrichtungen, freie Träger der Wohlfahrtspflege sowie Vereine mit sozialem Engagement können vom 1. April bis zum 1. Juni 2026 Förderanträge für Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) einreichen. Der Europäische Sozialfonds Plus ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik. Für Projekte im Alb-Donau-Kreis stehen im Förderjahr 2027 insgesamt 165.000 Euro zur Verfügung. Im kommenden Förderjahr liegt der Schwerpunkt im Alb-Donau-Kreis auf Projekten für Jugendliche, die von Schulversagen bedroht sind oder bei denen ein Schulabbruch droht. Im Mittelpunkt steht damit die gezielte Prävention von Schulabsentismus. Ziel ist es, durch frühzeitige und passgenaue Unterstützungsangebote die schulische Stabilität junger Menschen zu stärken, Fehlzeiten nachhaltig zu reduzieren, Schulabbrüche zu vermeiden und ihre Chancen auf eine erfolgreiche Ausbildung deutlich zu verbessern. Besonders gefragt sind niedrigschwellige und lebensweltorientierte Ansätze, die eine enge Begleitung der Jugendlichen ermöglichen und individuell auf Problemlagen eingehen.

Weitere Schwerpunkte abhängig von Ausschöpfung der Projektmittel

Sollten nach Berücksichtigung dieses Förderschwerpunkts noch ESF Plus-Mittel zur Verfügung stehen, können darüber hinaus Projekte gefördert werden, die die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Zielgruppen können hier beispielsweise Erziehende, ältere Leistungsberechtigte, Menschen mit Behinderungen, Personen mit Migrationshintergrund sowie Zugewanderte aus EU-Mitgliedsstaaten, Drittstaaten, Geflüchtete und Asylsuchende sein.

Grundlage der Förderung ist die „Regionale Arbeitsmarktstrategie im Alb-Donau-Kreis für die Umsetzung des Europäischen Sozialfonds Plus“. Alle Projektanträge müssen sich ausdrücklich auf die Inhalte dieser Strategie sowie auf die jeweilige Ausschreibung beziehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf klar definierten, realistisch erreichbaren Projektzielen sowie auf aussagekräftigen Indikatoren zur Messung der Wirkung. Zudem kommt der niederschweligen Sprachförderung außerhalb formaler Kurse eine zentrale Bedeutung zu.

Die Antragsunterlagen stehen auf der Internetseite des Alb-Donau-Kreises unter www.alb-donau-kreis.de im Bereich Dienstleistungen A–Z / Arbeit (soziale Hilfen) / Europäischer Sozialfonds Plus: Regionale Arbeitsmarktstrategie zum Download bereit.

Anträge und Informationen

Die Antragstellung erfolgt vom 1. April bis zum **1. Juni 2026** ausschließlich über das elektronische Antragsportal (ELAN-Portal). Weitere Informationen zur regionalen Förderung sind unter www.esf-bw.de abrufbar. Projektträger aus dem Alb-Donau-Kreis können sich darüber hinaus beim Dezernat Jugend und Soziales im Landratsamt unter der Rufnummer 0731/185-4746 informieren.

Ehrenamtliche gesucht: Familienbesucherinnen
begleiten Eltern im Alb-Donau-Kreis von Anfang an

Die Geburt eines Kindes stellt den Alltag von Eltern grundlegend auf den Kopf. Oft braucht es Zeit, Kraft und Orientierung, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien im Alb-Donau-Kreis informieren nach der Geburt die Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit wieder offene, kommunikative und empathische Frauen, die dieses sinnstiftende Ehrenamt übernehmen möchten. Im Rahmen der Willkommensbesuche überreichen die Familienbesucherinnen allen Eltern mit Neugeborenen eine Babytasche. Diese enthält Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen im Alb-Donau-Kreis sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt besteht seit 2013 und ist eine Kooperation der Frühen Hilfen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis mit den Städten und Gemeinden im Kreis. Interessierte sollten über eine pädagogische oder medizinische Ausbildung oder eine vergleichbare Vorbildung verfügen. Fragen zu diesem Ehrenamt beantworten die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de. Auch eine direkte Onlinebewerbung unter folgendem Link <https://adk.form.cloud/frontend-server/form/provide/353/> ist möglich.

Untermarchtal und Lauterbach setzen ihre Partnerschaft mit Netze BW fort

Eine stabile und zuverlässige Stromversorgung in den Gemeinden für die nächsten zwei Jahrzehnte

Untermarchtal und Lauterach. In den Gemeinden Untermarchtal und Lauterach haben Bürgermeister Bernhard Ritzler und Jens Gehrt, Leiter des Regionalmanagements der Netze BW GmbH, gemeinsam im Rathaus von Untermarchtal die neuen Stromkonzessionsverträge für beide Orte feierlich unterzeichnet. Die Vereinbarungen treten am 1. Januar 2029 in Kraft und sichern für die kommenden 20 Jahre eine zuverlässige Stromversorgung in den Gemeinden.

Konzessionsverträge erlauben dem Netzbetreiber, die öffentlichen Verkehrswege und Flächen der Gemeinden weiterhin zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung zu nutzen.

„Wir schätzen die zuverlässige Partnerschaft und die kompetenten Ansprechpartner, sowie die kurzen Informationswege. Uns fiel deshalb die Entscheidung leicht, die neuen Konzessionsverträge wieder mit der Netze BW abzuschließen“, freut sich der Bürgermeister. „Eine zuverlässige Stromversorgung ist das Rückgrat beider Gemeinden – sie sichert Lebensqualität, wirtschaftliches Wachstum und das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger in eine moderne Infrastruktur. Es freut mich sehr, dass die Gemeinderäte bereits am 16. und 19. September 2025 mit ihrem vorausschauenden Beschluss den Grundstein für die Fortsetzung unserer erfolgreichen Partnerschaft gelegt haben.“

„Ohne Frage, die Netze BW setzt weiterhin auf höchste Versorgungssicherheit und ein technisch einwandfreies Stromnetz. Die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region sorgen rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb und stehen den Kommunen als verllässlicher Ansprechpartner zur Verfügung“, betont Jens Gehrt. „Mit innovativen Projekten wie dem „NETZlabor Allgäu“ entwickelt Netze BW u.a. zukunftsweisende Lösungen, um den Herausforderungen, die sich durch den Ausbau erneuerbarer Energien, Elektromobilität und Wärmepumpen ergeben, erfolgreich zu begegnen. Im Rahmen des Reallabors wird erforscht, wie sich durch automatisierte Schaltprozesse Stromausfälle so stark verkürzen lassen, dass Kundinnen und Kunden idealerweise keinerlei Beeinträchtigungen mehr bemerken.“



SCHULE/Kindergarten



Anmeldung für einen Betreuungsplatz im Kindergarten St. Peter

Liebe Eltern, für die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach

Sie haben ein Kind, das in der Zeit von August 2026 – September 2027
3 Jahre wird und möchten es in den Kindergarten St. Peter in Untermarchtal bringen?
Dann melden sie sich bitte bis 15.04.2026 bei uns im Kindergarten.

Gerne können Sie mit Ihrem Kind vorbeikommen.

Bitte dazu telefonisch, oder per Mail bei uns melden.

07393 30406

kindergarten@untermarchtal.de

Liebe Grüße

Elke Lang (Kindergartenleitung)

Und das gesamte Team des Kindergartens

Vereinsmitteilungen

SPORTVEREIN
UNTERMARCHTAL e.V. 1946

2. SPIEL- UND SPASSTAG

SA. 21. MÄRZ 2026
14 - 17 UHR
MEHRZWECKHALLE
UNTERMARCHTAL

KAFFEE, KUCHEN UND GETRÄNKEBEWIRTUNG

FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Eintritt frei!

SC Lauterach & SV Untermarchtal

SONNTAG 22.03.2026

MINI SHOWTANZ NACHMITTAG

Sporthalle in Untermarchtal
Einlass: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr

KOMM VORBEI!

KONTAKT/ ANMELDUNG
Sabine Abfalg
Abteilungsleitung Jazz
sabine.assfalgesclauterach.de

EINLADUNG ZUM 9. JEDERMANN-DARTTURNIER!

KARSAMSTAG, 04.04.26

DOUBLE TROUBLE
SVU | Dart

Wo? Sportheim Untermarchtal
€ Startgebühr: 10 € (WIRD KOMPLETT AUSGESCHÜTTET!)
⌚ Einlass: 9:00 Uhr
🕒 Turnierbeginn: 10:00 Uhr
📅 Meldeschluss: 1 Std. vor Turnierbeginn
🎯 Starterfeld auf max. 32 Teilnehmer begrenzt

Um Voranmeldung wird gebeten!
✉ svduntermarchtal@gmail.com
☎ 015209167994

ALLE NICHTAKTIVEN DARTSPIELER
SIND HERZLICHST EINGELADEN!

SCHUSSENRIEDER
Brauerei Ott
seit 1852



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Gönner der Narrenzunft Untermarchtal,

Am **Freitag, 10. April 2026** findet um 20:00 Uhr im Sportheim Untermarchtal die diesjährige Mitgliederversammlung der Narrenzunft Untermarchtal e.V. statt, zu der wir Dich recht herzlich einladen möchten.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Bericht der Untergruppen
6. Entlastung des Zunftrates und des Kassiers
7. Neuwahlen gemäß Satzung
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Behandlung von Anträgen
10. Verschiedenes

Auf Euer kommen freuen wir uns.

Euer Zunftrat

Termine der Untergruppenversammlungen in der Zunftstube:

Schopfboale: 25.03.2026, 20:00 Uhr

Altacha-Hexa: 28.03.2026, 20:00 Uhr

Narrenbüttel: 02.04.2026: 10:00 Uhr

Sportverein Untermarchtal: Jahres-Hauptversammlung mit meist guten Ergebnissen und vielen Jubilar-Ehrungen

Untermarchtal. (hi) Der 1. Vorsitzende Michael Faßnacht konnte zahlreiche und interessierte Mitglieder des Sportvereines im Sportheim begrüßen.

Darunter auch Bürgermeister Bernhard Ritzler, Gemeinderäte, Vereins-Ehrenmitglieder und Vereinsvorstände der örtlichen Vereine. Beim kurzen Totengedenken wurde Innegehalten.

Zu Beginn seines Jahresgeschäftsbericht bedankte sich der Vorsitzende gleich vorab bei allen Mitgliedern, Sportler/innen, Trainer/innen, Helfer/innen und Betreuer/innen und Sponsoren für den umfangreichen und selbstlosen Einsatz an vielen Stellen des Vereins.

Im Rückblick erinnerte er an das 2-tägige Sommersportfest, Maiwanderung, mehrtägiges Jugendzeltlager, Fußballturniere besonders der FC Marchtal-Jugend, Sportabzeichen-Erwerb, Leichtathletik-Dreikämpfe, mehrere Hallensportkurse.

Die Bauarbeiten beim erforderlichen Kellerabgang, Teilsanierung der Umkleideräume und die Anschaffung eines Mähroboter.

Letzterer eine wesentliche Entlastung des Platzwartes. Im Ausblick erwähnte er die Renovierung vom Schiriraum und der Sanitären Anlagen wie WC und Duschaum.

Der Ausbau des Geräteschuppens und der Beginn einer Sportplatz-Sanierung stehen an.

Diese Arbeiten können aber meist nur mit der notwendigen Eigenhilfe bewältigt werden.

Der Kassierbericht von Nicole Knab war höchst interessant und wurde informativ und inhaltlich präzise vorgetragen. Insgesamt steht der Verein gut da und kann damit in gewissen Größenordnungen künftig planen.

Einnahmen sind besonders die Mitgliedsbeiträge, Erlöse vom Sommersportfest, Pachteinnahmen vom Sportheim-Pizzeria, Altmaterialsammlungen, Bandenwerbung, Spenden und Zuschüsse und Kooperationsverträge von und mit dem Württembergischen Landessportbund (WLSB). Bei den Ausgaben schlagen Wasser/Abwasser, Strom, Versicherungen, Darlehen-Rückzahlungen, Zuschuss für den FC Marchtal, der

Rasenmähroboter, die Baumaßnahme des erforderlichen Kellerabgang, Instandhaltung Sportheim und der Dartraum-Umbau zu Buche. Dennoch wurde ein plus erwirtschaftet. Die Kassenprüfer Christoph Hirschle und Paul Fischer stellten eine sehr korrekte Kassenführung fest und schlugen somit die Entlastung der Kassiererin Knab vor. Diese wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

Hier konnte Bürgermeister Ritzler die Arbeit des Gesamtvorstandes, der Kassierin, der Abteilungsleiter, der Sportler/innen Trainer, Betreuer und Helfer/innen sehr positiv und mit Dank dafür erwähnen.

Schriftführer Ferdinand Knab berichtet umfangreich vom abgelaufenen Jahr 2026. 305 Mitglieder hat der Verein in 4 Abteilungen. Eine Außerordentliche Hauptversammlung war notwendig um die Vorstandschaft zu ergänzen. 12 Sitzungen der Vorstandschaft waren terminiert. Knab berichtete rückblickend vom Sommersportfest mit Sportbetrieb, Elfmeter - und Fußballturniere. Der Jugendleiterbericht wurde mangels eines Jugendleiter vom Vorsitzenden in Kurzform erstattet.

Die Leichtathletikabteilung mit ihrem Leiter Micha Sieben betreibt diesen Sport meist mit Kindern und Jugendlichen. Etwa 40 Teilnehmer üben mit ihrem Trainer/innen in den Sommermonaten auf der Sportanlage „Dornen“ und in Wintermonaten in der Gemeindehalle. Das Vereinsjugendzeltlager das im abgelaufenen Jahr schon zum 45. Male durchgeführt wurde, ist belebender Mittelpunkt der jungen Sportler. Des Weiteren wird der Leichtathletik-Dreikampf jährlich absolviert. 31 junge Teilnehmer waren es heuer. Und das höher bewertete Deutsche Sportabzeichen wurde von 19 Jugendlichen und 10 Erwachsenen erfolgreich in den Kategorien Gold 10 x, Silber 14 x und Bronze 5 absolviert. Mit Nikolausbesuchen, Fasnetbeteiligung und einer Halloweenfeier war das Jahr ausgefüllt.

Die Dartabteilung unter Melanie Glatzer erlebte jetzt wieder eine starke Belebung nach der Renovierung ihres Heimspielort im Untergeschoß des Sportheim. In 2 Teams mit 23 Aktiven und 2 Jugendlichen spielt 1. Mannschaft in der Bezirksliga und 2. Mannschaft in der Kreisliga mit ordentlichen Platzierungen. Am Karsamstag gibt es wieder ein Turnier für „Jedermann“ und am Ostermontag ein Turnier für Aktive und Gastvereine.

Die Freizeitsportler der Männer üben wöchentlich in der Halle oder unternehmen meist im Sommer Rad- und Bergtouren in der Region und im Allgäu. 30 Jahre besteht jetzt die Abteilung, so ihr Leiter Stefan Burger.

Monika Sieben von der Aerobic-Jazztanzgruppe mit 17 Mädels übt wöchentlich und zum Teil auch mit ihren Freundinnen vom Sportclub Lauterach. Gemeinsam trat man bei den Sommersportfesten, an der Fasnet oder bei Hallen-Sport-Nachmittagen in Untermarchtal, Lauterach und Oberstadion auf. Die gute Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen Renate Lenger und Martina Geis vom SC Lauterach hob sie hervor.

Einen aktuellen Lagebericht vom FC Marchtal erstattete deren 2. Vorsitzender Jürgen Herzog. Mitten in der Punktesaison belegte man einen 7. Tabellenplatz was nicht befriedigte und eigentlich sei nur in eine Richtung, nämlich noch oben geplant. 108 Fußballer einschließlich 61 Junioren/innen spielen beim FC M. Erfreulich; der über 50 Jahre als FCM-Schiri tätige Erwin Braun bekam mit Johannes Buhl endlich wieder einen Schiri-Kollegen vom Verein an die Seite. Die Junioren/innen treten von den Bambini bis zu den A-Junioren meist in der Spielgemeinschaft mit dem SC Lauterach und SF Kirchen auf Kreis- und Bezirksebene an. Ein Höhepunkt des Jahres war der Besuch der FCM-Jugendabteilung im Campus Frankfurt/Main beim DFB. Der FCM-Weihnachtsmarkt in Obermarchtal war eine tolle Veranstaltung. Mit deren Erlös von 2500 Euro spendete der FC Marchtal dem „Förderkreis Tumor- und Leukämiekranker Kinder Ulm e.V.“ einen lobenswerten Betrag.

Die Neuwahlen brachten keine Veränderungen. Der 1. Vorsitzende bleibt mit Michael Faßnacht weiterhin im ebenso Schriftführer Ferdinand Knab ebenfalls. Er hat dieses Vereinsamt schon 25 Jahre inne. Melanie Glatzer, Dart, Monika Sieben, Aerobis-Jazztanz und Stefan Burger, Jedermann sowie die Beisitzer Michael Maier, Matthias Hänle, Rene Glatzer, Ellen Huber und Nadine Krauth sowie auch die Kassenprüfer Christoph Hirschle und Paul Fischer behalten ihre Posten. Leider konnte wiederum die Vereinsjugendleitung und die Leichtathletikabteilung nicht besetzt werden.

Des Weiteren würd über eine Neufassung der Vereinssatzung abgestimmt. Diese Satzung wurde auf ihre Rechtssicherheit beim WLSB vorgeprüft.

Der Tagesordnungspunkt E h r u n g e n war umfangreich, da insgesamt 25 Mitglieder bzw. Jubilare geehrt wurden. Über 50 Jahre im Verein sind: Anton Baur, Georg und Roswitha Bierer, Georg Braig, Toni Fischer, Rosina Steinegger, Adelinde Faad, Maria Knab, Franziska

Lindermeir, Edwin Noster, Alfons Ziegler, Anton Mehrsteiner, Annerose Hess, Karl-Josef Lock, Erwin Braun, Heri Fischer, Roswitha Lindermeir, Hildegard Teschner, Karl Blersch, Elisabeth Illenberger, Josef Merkle. Über 70 Jahre Mitglieder sind Josef Lindermeir, Hermann Illenberger, Hermann Weimer. Nicht alle Jubilare konnten anwesend sein. 25 Jahre Vereinsschriftführer ist Ferdinand Knab. Alle geehrten Jubilare wurde eine Urkunde überreicht, herzlich gratuliert und alle stellten sich zu einem Gruppenfoto. Am Ende der sachlich verlaufenen Versammlung dankte der 1. Vorsitzende Michael Faßnacht allen Mitgliedern, Sportlern und Vereinshelfer für ihr tolles Engagement.



Was sonst noch interessiert

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Wie kommt die Farbe auf's Osterei?“

Die Besichtigung bei Firma Zembrot in Bad Schussenried findet nicht statt. Die Eierfärberei macht keine Führungen mehr.

„Nachhaltig? Kleiderkonsum im Focus.“

Auch die Besichtigung bei Textil-Striebel in Langenenslingen kann z. Zt. nicht gemacht werden. Es hat innerbetriebliche Gründe. Wir versuchen es im Herbst nochmal.

„Bitterstoffe & sekundäre Pflanzenstoffe“

So lautet die Überschrift für unser Frauenfrühstück am **Dienstag, 14.04.2026 um 8.30 Uhr**, im DGH Obermarchtal. Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis wird darüber referieren.

Anmeldung über WhatsApp oder Jesssica Faad 07375 – 922 642.

Vorsitzende Andrea Fischer

Musikverein Dieterskirch e.V.

Jahreskonzert am 29. März 2026

Am Palmsonntag, 29. März 2026 findet das Jahreskonzert des Musikvereins Dieterskirch e.V. statt. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Turn- und Festhalle Uttenweiler. Dirigent Helmut Sontheimer hat ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt. Besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und genießen Sie einen schönen Konzertabend mit dem Musikverein Dieterskirch. Wir, die Musikerinnen und Musiker, freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

Vororchester der Gemeinde Uttenweiler

Shut up and Dance

Arr. Michael Sweeney

Land of Hope and Glory

Edward Elgar, Arr. Alfred Bösendorfer

Musikverein Dieterskirch e.V.

Opening

Ernst Hoffmann

Joss Fritz - Freiheit den Bauern!

Markus Götz

Erinnerung an Zirkus Renz

Gustav Peter, Arr. Ernst Gruner

- Ehrungen -

Domi Adventus

Alexander Pfluger

- Pause -

So schön ist Blasmusik

Erich Becht, Arr. Martin Scharnagl

Mountain of History

Markus Götz

Adebars Reise - Der Flug der Störche

Markus Götz



Bald ist Ostern!

Das Team vom Kreativzentrum-K3 hat wunderschöne, handgefertigte Geschenke für Sie hergestellt. Das Angebot reicht von Mosaik- und Tiffanyarbeiten, Schmuck aus Edelsteinen, Porzellankunstwerke, Filzarbeiten, Kunstgemälde bis hin zu Aquarell- und Kunstkarten.

Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Ladenöffnungszeiten:

Montag, 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag, 14.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 14.00 Uhr.

www.kreativzentrum-k3.de

Kreativzentrum-K3, Margarita-Linder-Str. 18, 89617 Untermarchtal



Ab sofort wieder in der „**BERGSTATION**“ Untermarchtal erhältlich.

Eis & Getränke - Bergstraße 17

Fischereiverein Rottenacker e.V.

Karfreitagsforellen

Wie jedes Jahr bietet der Fischereiverein sowohl fangfrische, küchenfertige Forellen, als auch frisch geräucherte Forellen am Gründonnerstag, den 02. April 2026, zum Kauf an.

Bestellungen werden ab sofort angenommen bei:

Hans Grözing: Tel.: 07393/4328

Irmgard Schubert: Tel.: 07393/3743

Rolf Lämmle: Tel.: 07393/6698

Andreas Schmid: Tel.: 07393/598808

Annahmeschluss für Ihre Bestellung ist Samstag, 27. März 2026, sofern zu diesem Zeitpunkt noch Forellen zur Verfügung stehen.

Da die Anzahl an Forellen begrenzt ist, sollte nicht zu lange mit der Bestellung gewartet werden. Die Forellen sind am Donnerstag, den 02. April 2026, von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr an der Fischerhütte abzuholen."



fEinklang sieht sich nach Probenwochenende auf der Zielgeraden für Konzert im April

Drei Tage zu Gast im Naturfreundehaus Donauversickerung bei Tuttlingen

Der Chor fEinklang vom Liederkrans Kirchen war vom 27. Februar bis zum 01. März bei einem Probenwochenende im Naturfreundehaus Donauversickerung bei Tuttlingen zu Gast. Die Probenwochenenden sind schon fast Tradition für den fast 60 Mitglieder zählenden Chor und wer immer kann, nimmt daran teil.

Nach der Anreise am Freitag mit Fahrgemeinschaften, dem Zimmerbezug und dem gemeinsamen Abendessen stand schon die erste Probeneinheit an.

Unter der Leitung von Ulrike Marquart standen 7 Proben auf dem Programm mit Stimmbildung, Singen und, immer wieder neu für viele Chormitglieder, den dazu passenden Body-percussions. Das Ziel war, die Feinabstimmung für das anstehende Konzert zu erreichen. Das „Konzert 2.0“ ist 6 Wochen vor dem 18. April bereits ausverkauft und die eigenen Ansprüche sind nach dem überaus erfolgreichen ersten Konzert vor zwei Jahren entsprechend hoch.

Nach den Proben am Samstag ging es abends in das Gasthaus „Brauwerk drei Kronen Hof“ in Tuttlingen. Dieses Speiselokals erwies sich als Volltreffer. Der fEinklang erfreute auch die anderen Gäste mit seinem Gesang und erhielt viel Applaus.

Obwohl die Proben mit großer Intensität durchgeführt wurden, gab es noch Gelegenheit und genug Energie, um an beiden Abenden bei bester Laune die Gemeinschaft bei Spielen, Sketchen, lustige Auftritte mit Gesang, gemeinsamem Singen und auch Tanzen zu pflegen. Alte und neue Chormitglieder haben sich besser kennen gelernt.

Mit einem guten Gefühl des Vorbereitet-Seins und viel Vorfreude geht es weiter in Richtung des Konzertes am 18. April. Vorher steht noch die gemeinsame Probe mit der Begleitband und dem MV Tiefenbach als Gastorchester an.

Vor der Heimfahrt am späten Sonntag-Nachmittag dankte die Vorsitzende des Vereins, Kristina Burget, der Dirigentin, den Teilnehmern und an allen, die sich bei der Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit für das Probenwochenende eingebracht haben.

Organisiert wurde der Aufenthalt wiederum von Michael Dahmen, der sich um die Unterkunft, die Reservierung im Gasthaus und vieles andere gekümmert hat. Daneben war, da es sich bei der Unterkunft um ein Selbstversorgerhaus handelt, der Einsatz des Küchenteams wieder ein voller Erfolg. Am späten Sonntag-Nachmittag ging es wieder nach Hause.

Es zeigte sich einmal mehr: wer Spaß am Singen und an der Gemeinschaft haben will, ist beim fEinklang genau richtig. Vorbeikommen und Reinschnuppern ist jederzeit möglich und erwünscht.

Informationen zu den Proben und zum Chor allgemein findet man im Internet unter [www.feinklang-](http://www.feinklang-kirchen.de)

kirchen.de sowie auf  und  .Reinhard Höser -Pressewart, Liederkrans Kirchen

Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina Nigrithorax*) – Invasive Art

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art und bedroht heimische Bienen und andere Insekten. Ihr Auftreten wird in Baden-Württemberg von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und der LUBW überwacht.

Sie unterscheidet sich von heimischen Europäischen Hornissen (*Vespa Crabro*) durch ihren überwiegend schwarzen Körper, ein orangefarbenes Gesicht, einem schwarz-gelb gebänderten Hinterleib, sowie schwarze Beine mit gelben Enden. Die streng geschützte europäische Hornisse hat dagegen einen rotbraunen Kopf und Brust, sowie rotbraune Beine.

Die Primärnester, auch Gründungsnester genannt, befinden sich bis ca. Ende Mai in Bodennähe in einer Höhe bis ca. 2,5 m. Danach ziehen die Hornissen hoch in Baumkronen und bilden dort ihre Sekundärnester mit einer Größe bis zu 1 m Durchmesser.

Stiche sind meist schmerzhaft, für Allergiker jedoch gefährlich. In Nestnähe verteidigen die Tiere ihr Nest aktiv – bitte Abstand halten.

Sichtungen von Nestern als auch Einzeltiere melden:

Bitte machen Sie möglichst Fotos und melden Sie den Fund über die LUBW-Meldeplattform, die „Meine Umwelt“ – App oder alternativ melden Sie Ihre Beobachtung an die Vorstandschaft des Imkervereins Ehingen e.V., Christian Fischer, Tel.: 07391-7817307.

 UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Schützen

- Invasive gebietsfremde Art
- Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
- **Stichgefahr in Nestnähe!**
- Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren. **Helfen Sie mit!**



Embryonalnest
nur mit Königin
(März - Mai)

- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm

Nicht verwechseln:
Die Europäische Hornisse ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!

- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
- Nest mit Flugloch unten

Weitere Informationen: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

Achtung: Asiatische Hornisse

Erkennen – Melden – Schützen

Embryonalnest	Primärnest	Sekundärnest
		
Königin ab März	Königin + Arbeiterinnen ab Anfang Mai	bis zu 2.000 Tiere ab Juli - November
Flugloch unten, an geschützten Orten, z.B. Schuppen, Vogelkasten, Blumentöpfe, Dachvorsprung	Flugloch seitlich, freihängend im Baum (10-30 m), aber auch in und an Gebäuden und Hecken	

Helfen Sie mit: Anleitung zur **selbständigen Embryonalnest-entfernung** erhalten Sie nach der Meldung.

Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!
Informationen zum weiteren Vorgehen erhalten Sie nach der Meldung.

Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten



Meldeplattform + Fundortkarte LUBW

Wichtig zu wissen:

- Asiatische Hornissen können in Nestnähe aggressiv reagieren. Stiche können zu allergischen Reaktionen führen.
- Beschädigte/offene Nester im Winter sind nicht mehr aktiv. Eine Nestentfernung ist daher nicht notwendig. Die Nester sind einjährig und werden im nächsten Jahr nicht wieder genutzt.

Kontakt und Herausgeber:
Landesanstalt für Bienenkunde – Universität Hohenheim
Ema-Hirschka-Weg 6, 70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de

Anmeldung Newsletter:
<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>



Osterweg Mündingen

VERKAUF

VON SPEISEN UND GETRÄNKEN
AUF DEM MÜNDINGER OSTERWANDERWEG

KARFREITAG
03. April 2026

WIR SIND AB 10 UHR FÜR EUCH DA

GETRÄNKE SCHUPFNUDELN KUCHEN

Fasnetsverein LAUTERACH e.V.

Osterweg in Mündingen am Karfreitag, 03.04.2026



Am Karfreitag, 3. April 2026, werden wir euch ab 10 Uhr auf dem Frühlings- und Osterweg in Mündingen verpflegen. Vor dem Musikerheim Mündingen bewirten wir alle Wanderer und sonstigen Gäste mit Kaffee und Kuchen, Schupfnudeln und

Käsewecken. Für Getränke sorgen wir natürlich ebenfalls. Kommt vorbei und genießt eine kleine Auszeit auf dem liebevoll gestalteten Frühlings- und Osterweg mit seinen Überraschungen für Groß und Klein.




freiwilliges soziales Jahr

Mach Dein **FSJ** im kommenden Schuljahr 2026/27 bei uns an der **Donau-Bussen-Schule** in Unlingen!

WIR SUCHEN DICH!

Bei uns bekommst DU ...

- ... einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsalltag.
- ... die Chance, **DICH** beruflich zu orientieren.
- ... ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Team, das sich auf **DICH** freut!

Außerdem gibt's für **DICH**...

- ... ein Taschengeld von 480€/Monat
- ... eine Verpflegungspauschale von 60€/Monat
- ... eine Fahrtkostenerstattung für den ÖPNV

Hast Du Freude an der Arbeit mit Kindern?
Hast Du Lust Verantwortung zu übernehmen und Dich zu engagieren?

... dann melde **DICH!**

Andrea Häbe
Donau-Bussen-Schule
Daugendorferstraße 39
88527 Unlingen
☎ 07371 / 95 900
✉ rektorat@donau-bussen-schule.de



Gemeinschaftskonzert

Donnerstag · 26. März 2026 · 18:30 Uhr
Munderkingen · Donauhalle



Herzliche Einladung zum Gemeinschaftskonzert

- des Grundschulchors,
- der Bläserklassen,
- des Schulorchesters,
- dem „Kultur macht stark“-Projekt KlangZauber
- und dem Vororchester der Stadtkapelle Munderkingen.

Musikalisch begrüßen wir mit Ihnen gemeinsam den Frühling und lassen Sie teilhaben an unserer Freude am Musizieren.

Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit unterschiedlichen Musikrichtungen und Besetzungen.

Sogar gemeinsam werden alle Gruppierungen für Sie musizieren!

Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf Ihr Kommen und über Ihre Spende zur Unterstützung unserer Musikprojekte.

Getränkeverkauf
durch den
Förderverein





Präventionskurs Aquafitness 2026

Herz-Kreislauf-Training im Flachwasser

Der Kurs G.U.T.: „Gesund und Trainiert im Wasser“ ist ein Gesundheitstraining für das Herz-Kreislauf-System. Die physikalischen Eigenschaften des Wassers auf den Körper und die gezielte Ausnutzung der Belastung, trainiert den Körper schonend bzgl. des passiven Bewegungsapparates (Knochen und Gelenke).

Mitmachen kann jeder zw. 40 und 65 Jahren*, die mind. seit 5 Jahren nicht mehr regelmäßig sportlich aktiv waren unter der Voraussetzung: man ist sportgesund, man mag Wasser und Bewegung.

Es ist ein Präventionskurs, der von Krankenkassen anerkannt ist und entsprechend erstattet wird.

***Wichtig: Wer dieses Spektrum nicht erfüllt, kann dennoch mitmachen!** Leider wird dann dieser Präventionskurs **nicht** von der Krankenkasse erstattet.

Start: montags ab 04.05.2026 von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr
oder mittwochs ab 06.05.2026 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Übungsleiterin: Susanne Ratzer

Wo: Lehrschwimmbecken Munderkingen

Mitzubringen: Schwimmzeug, Badeschuhe, Duschzeug, Handtuch

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621

E-Mail: info@vfl-munderkingen.de

Kosten: Kursgebühr 135,00 €

VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de

Präventionskurs Walking 2026

Schritt für Schritt zu mehr Fitness und Gesundheit

Das wusste schon G. M. Trevelyan (1876 – 1962 britischer Historiker), der feststellte:

„I have two doctors, my left leg and my right.....“

Eine ideale Ausdauersportart für Einsteiger und Wiedereinsteiger.

Walking = forciertes Gehen mit Armeinsatz (ohne Stöcke!)

Zielgruppe: gemischte Gruppe

Start: montags ab 04.05.2026 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Übungsleiterin: Susanne Ratzer

Wo: Stadion Munderkingen, je nach Witterung im Gymraum

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Turn- oder Barfußschuhe, Trinken

Anmeldung: VfL Munderkingen e. V.

Geschäftsstelle

Donaustraße 24

Telefon: 07393/4621

E-Mail: info@vfl-munderkingen.de

Kosten: Kursgebühr 115,00 €

VfL-Mitglieder erhalten 15,00 € Mitgliedsbonus zurückerstattet!!

Der Kurs ist bei den Krankenkassen anerkannt und wird je nach Krankenkasse mit den jeweiligen Kriterien erstattet (bitte erkundigen).

Infos auch auf unserer Homepage: www.vfl-munderkingen.de

Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Termin – Achtung – Termin !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine **Mitglieder** am

Samstag, dem 28.03.2026, um 16.00 Uhr

zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.

Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Es werden satzungsgemäße Wahlen durchgeführt, wobei alle interessierten Mitglieder besonders aufgerufen werden, sich für ein Ehrenamt beim VdK zur Verfügung zu stellen.

Vorschläge und Anträge können beim Vorstand eingereicht werden.

Wer weitere Informationen braucht, kann sich gerne an Vorstand Elmar Haußmann, Tel. 07375/1251, wenden und eine entsprechende Auskunft einholen.

Der Vorstand

Der VdK-Ortsverband informiert über folgende Themen:

„Jeder Dritte bekommt schon jetzt Sozialhilfe!“ – Eigenanteil in der stationären Pflege steigt drastisch: VdK fordert mutige Pflegereform

Pflege ist in Baden-Württemberg besonders teuer und der Eigenanteil steigt weiter: im Jahr 2026 auf 3532 Euro monatlich im ersten Jahr. Das heißt: Im Schnitt müssen die Pflegebedürftigen für einen Heimplatz im ersten Jahr jeden Monat 3532 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen, zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lag der Eigenanteil monatlich im ersten Jahr noch bei 2907 Euro. „Etwa jeder dritte Pflegeheim-Bewohner bekommt schon heute Sozialhilfe! Das sind 28 250 Menschen (Ende 2024) allein in Baden-Württemberg. Obwohl diese Menschen ihr Leben lang gearbeitet und ihre Beiträge pünktlich in die Pflegeversicherung gezahlt haben! Das ist beschämend“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg der Presse. „Und was 3532 Euro Eigenanteil heißen wird schnell klar, wenn man sich die Durchschnittsrente in Deutschland anschaut: Männer bekamen Ende 2024 gerade einmal 1405 Euro, Frauen 955 Euro. Wer kann da 3532 Euro monatlich für die stationäre Pflege im Pflegeheim zahlen?“ Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert eine mutige nachhaltige Pflegereform und endlich die Übernahme der Investitionskosten durch das Land Baden- Württemberg.

Die Investitionskosten als Teil des Eigenanteiles liegen aktuell bei 461 Euro. Nach dem Elften Sozialgesetzbuch ist auch das Land Baden-Württemberg für die Vorhaltung einer leistungsfähigen und zahlenmäßig ausreichenden und wirtschaftlichen pflegerischen Versorgung verantwortlich.

Fakt ist jedoch, dass das Land aus der öffentlichen Förderung von stationären Pflegeheimen im Jahr 2010 ausgestiegen ist. Baden-Württemberg beteiligt sich somit nicht mehr an den Investitionskosten. „Das Land muss hier endlich seiner Verantwortung gerecht werden. Das wäre ein nachhaltiger Schritt in die richtige Richtung. Jeder stationär Pflegebedürftige wäre damit spürbar entlastet“, sagt VdK-Vorsitzender Hans-Josef Hotz

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: 17,5 Millionen im Jahr 2025 für VdKMitglieder erstritten

13.000 Widerspruchs- und Klageverfahren führten die VdK-Juristen im vergangenen Jahr – eine Steigerung um 6,5 Prozent. Dabei konnten sie mehr als 17,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstreiten. Fast 80.000 Beratungen wurden in den 34 hauptamtlichen VdKBeratungsstellen im vergangenen Jahr erfasst – 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein neuer Rekord! Der Beratungsbedarf ist weiterhin riesig – und diese erfassten Daten sind nur die

Spitze des Eisbergs. Denn alle Beratungen, die rein ehrenamtlich in den 52 VdK Kreisverbänden und über 1000 VdK-Ortsverbänden geführt wurden, sind hier gar nicht inbegriffen. Sie benötigen eine Beratung im Sozialrecht? In insgesamt 34 VdK-Beratungsstellen, von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen, beraten Sie unsere erfahrenen VdK-Juristen in ganz Baden-Württemberg rund um die Leistungen der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- oder Rentenversicherung. Ihre nächstgelegene VdK-Beratungsstelle finden Sie über unsere „VdK vor Ort“-Suche – aktivieren Sie den Filter „Rechtsberatung“ und geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein: www.vdk-bw.de/vdk-vor-ort

Neuer VdK-Podcast zum Thema Sterben: Mein Lebensende

Sterben gehört zum Leben – und doch fällt es vielen Menschen schwer darüber zu sprechen. Der VdK-Podcast nähert sich diesem Thema bewusst sachlich, informativ und orientierend an. Welche Versorgung und Hilfe stehen mir zu, wenn ich sterbe? Welche Rechte haben Menschen in ihrer letzten Lebensphase? Wie gelingt Selbstbestimmung am Lebensende? Greta Schuler und Željka Pintarić, zwei erfahrene Patientenberaterinnen, sprechen im Podcast über die Rechte von Patientinnen und Patienten, Palliativmedizin, Hospizangebote, Pflege und rechtliche Vorsorge. Dabei wird deutlich: Niemand muss diese Phase allein bewältigen – vorausgesetzt, er kennt die bestehenden Unterstützungsangebote und Ansprüche. Gleich Reinhören auf allen gängigen Podcast-Plattformen: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Die GoDi-Gruppe brachte Schwung, fröhliche Laune und stimmungsvolle Atmosphäre in den Familiengottesdienst am Samstagabend in Untermarchtal. Zum Thema „Vergebung“ gestaltete das Familiengottesdienst-Team wieder einen kindgerechten, tollen Mitmach-Gottesdienst der von vielen Familien gemeinsam gefeiert wurde.

An Karfreitag wird die GoDi-Gruppe gemeinsam mit den Kommunionkindern der SE Marchtal wieder einen Kinderkreuzweg – für Kinder von Kindern – ausrichten. Dazu laden wir bereits herzlich ein.

Karfreitag, 10 Uhr am Torbogen beim Münster Obermarchtal.

Die GoDi-Kids treffen sich montags zur Chorprobe, 17-18 Uhr im Torbogensaal Obermarchtal.

Schulferien sind probenfrei. Wir freuen uns über neue Kinder ab Klasse 1.

Herzliche Grüße Stefanie Munding – Chorleitung





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 22.03.2026 bis 05.04.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Fastensonntag		Misereor-Kollekte
Sa 21.03.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 22.03.	08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen Eucharistiefeier, mit dem Musikverein Reutlingendorf, Reutlingendorf Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Klosterkirche Untermarchtal Bußfeier, St. Urban Obermarchtal Meditativer Weg durch die Fastenzeit, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 23.03.	19.00 Uhr Kloster	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel
Di 24.03.	06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Datthausen Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 25.03.	H Verkündung des Herrn 06.30 Uhr 07.45 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr Kloster	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Do 26.03.	07.30 Uhr 19.00 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Gemeinsame Ausschusssitzung, Pfarrsaal Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 27.03.	06.30 Uhr 09.50 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Ostergottesdienst Realschule, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 – 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 28.03.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
Palmsonntag		Kollekte für das Heilige Land
Sa 28.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Palmweihe, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 29.03.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Beginn am unteren Brunnen, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Palmweihe bei den 3 Bögen mit Prozession zum Münster, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Bußgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 30.03.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Di 31.03.	06.30 Uhr 09.00 – 11.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal Chrisam-Messe, Oberstadion Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 01.04.	06.30 Uhr 15.30 – 16.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Bücherei, Gemeindehaus Untermarchtal Vesper, Kreuzwegimpuls mit Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche Untermarchtal
Do 02.04.	Gründonnerstag 07.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Abendmahlmesse für die ganze SE Marchtal, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmahlsmesse, Klosterkirche Untermarchtal - Anschl. Gang zum Ölberg und nach St. Andreas, dort Betstunde -
Fr 03.04.	Karfreitag 09.15 Uhr 10.00 Uhr 10.15 Uhr 10.15 Uhr	Trauermette, Klosterkirche Untermarchtal Kreuzwegandacht auf dem Klosterfriedhof Karfreitagsliturgie mit Diakon Hänn, Reutlingendorf Karfreitagsliturgie mit Pfarrer Loi, Emeringen

15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie, Klosterkirche Untermarchtal
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Diakon Hänn, Pfarrkirche Neuburg
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Pfarrer Loi, Münster Obermarchtal
20.00 Uhr	Karmette, Klosterkirche Untermarchtal

Sa 04.04.	Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu
07.00 Uhr	Trauermette, Klosterkirche Untermarchtal
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sa 04.04.	20.30 Uhr	Feier der Osternacht für die ganze SE Marchtal, Segnung der Osterspeisen, mit dem Münsterchor, Münster Obermarchtal
	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, Klosterkirche Untermarchtal

Sa 05.04.	Osterfest	
08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg	
08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf	
09.45 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal	
10.15 Uhr	Festgottesdienst, Klosterkirche Untermarchtal	
10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen	
10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Münsterchor, Münster Obermarchtal	
19.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche Untermarchtal	

Regionale Mitteilungen

Herzliche Einladung
zum Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Peter und der Kita Sonnenschein Untermarchtal
Am Sonntag, den 22.03.2026 um 10.15 in der Vinzenzkirche im Kloster.
Das Thema lautet: Jesus unser Vorbild
Mit Symbolen, Liedern und Tanz nähern wir uns diesem Thema



Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

am **Donnerstag, 26. März 2026** um **19.00 Uhr** findet im Pfarrsaal in Obermarchtal die nächste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses statt. Die Tagesordnungspunkte sind:

TOP 1 Vorschläge zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“
TOP 2 Sonstiges / Verschiedenes

Segensfeiern für Schwangere 2026

Schwangerschaft ist eine bewegende Zeit

- Vorfreude und Staunen über das Wunder, neues Leben in sich wachsen zu spüren
- Verunsicherung und Fragen im Hinblick auf die Geburt und die Herausforderungen als Eltern

Wir laden Sie herzlich ein, sich in dieser besonderen Zeit Gottes Nähe zuspreehen zu lassen.

Partner, Geschwisterkinder, Familie, Freunde sind ebenfalls herzlich willkommen!

Denn: Leben braucht Segen!

ORT: Krankenhauskapelle Ehingen, Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

TERMINE: 26. März und 22. Oktober 2026, 18.00 - 19.30 Uhr

KONTAKT: Gemeindereferentin Michaela Wohnhas Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn

Tel. 07391 8088



Untermarchtal. (hi) Am 4 Fastensonntag "Lätare" feierten bei der Sonntag-Vorabendmesse die Kinder der SE Marchtal mit den Eltern einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas, Untermarchtal. Die GoDi-Gruppe unter Leitung von Frau Stefanie Munding begleitete musikalisch den Gottesdienst.

Das Thema von diesem Mitmachgottesdienst hieß "Vergebung" und wurde von den Kindern der SE Marchtal mit einem Spiel im Chor der Kirche entsprechend dargestellt.

Im Spiel aller Kinder standen Steine, die den Sinn der Vergebung untereinander bildlich darstellten und zum Umdenken und Umgang miteinander in Bezug brachten. Wie fühlt sich ein Stein in der Hand an, war dann die Frage. Kalt und hart war meistens die Antwort auf dieses Gefühl. Auch die Schwere von vielen Steinen in einem Rucksack wurde somit von den Kindern gefühlt.

Das ist wohl die Umsetzung von Ärger und Schuld im Alltag. Doch es gibt einen Gott der Vergebung, Verzeihung und Barmherzigkeit der uns hilft, diese Last zu tragen.

Auf die Gebote der Kirche zu achten ist sinnvoll und sehr hilfreich. 2 Gebote sind dabei am wichtigsten, betonte Pfarrer Loi in seiner Ansprache an die Kinder und alle Gottesdienstbesucher;

Liebe Dich und deinen Nächsten.

Das Glaubensbekenntnis wurde jetzt von der GoDi-Gruppe gesungen und das Friedensgebet miteinander gebetet. Die Fürbitten trugen Kinder und die erwachsenen

Begleiterinnen der Kinder vor. Zum Ende bedankte sich Pfarrer Loi bei den Kindern, dem GoDi Chor und allen die den Familiengottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.

Dies war Frau Stefanie Munding sowie Petra Siegle, Katharina Hänle, Cindy Barth, Bettina Teschner und Melanie König. An der Orgel begleitete Thomas Schwendele.



Gemeinde- versammlung SE Marchtal



Herzliche Einladung
zum zentralen Gottesdienst
am Sonntag, 26. April 2026
um 10.15 Uhr im Münster Obermarchtal.

Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir
über den Prozess "Kirche der Zukunft"
berichten und über die Seelsorge in neuen
Strukturen.

Herzliche Einladung an alle Gläubigen und
Interessierten der SE Marchtal.



aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweis für kirchliche Mitteilungen

Passionskonzert auf Mandoline

Am Palmsonntag, 29. März, 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ebingen-Ulm zu einem geistlichen Konzert in die Ulmer Nikolauskapelle (Neue Str. 102) ein. Unter dem Titel „Klagewellen auf Mandoline“ gibt Dr. Wolfgang Steffel Impulse und zupft die traurigsten Weisen von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Aus dessen Musik wird eine instrumentale Passion gestaltet, die das Dunkel des Leidens Jesu, seiner Anfechtung und Aussetzung wie einen Rubinstein tief rot leuchten lässt. So darf die „Schwarze Perle“ aus den Goldberg-Variationen nicht fehlen. Dazu kommen Bearbeitungen von Rezitativen, Arien und Chorälen aus Bachs großen Passionen sowie Edelsteine aus seinen Solosonaten für Geige mit einer Fuge zur Kreuzigung. Eintritt frei. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Meldungen des Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 2. – 5. April

Zur Mitfeier der Kar- und Ostertage lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 2. - 5. April ein. Im Mittelpunkt der Tage steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren.

Information und Anmeldung bis 28. März: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Liebfrauenhöhe 5

72108 Rottenburg a. N.

07457 72-301

schoenstatt-wallfahrt@liebfrauenhoehe.de